

April 2009

Digitalisierung – Hybridgeräte – Terrestrik

Deutsche TV-Plattform gründet drei neue Arbeitsgruppen zu aktuellen Schwerpunktthemen der Medienbranche – Erfolgreiche Mitgliederversammlung in Mainz

Am Vorabend ihres 18. Symposiums zum Thema „Fernsehen – Lifestyle – MyMedia“ am 29. April in Mainz hat die Deutsche TV-Plattform bei ihrer Mitgliederversammlung drei neue Arbeitsgruppen gegründet. Sie werden sich in den nächsten Monaten intensiv mit aktuellen Schwerpunktthemen beschäftigen, die durch die fortschreitende Digitalisierung und Konvergenz der Medien die Branche bewegen. An die weiter bestehende Arbeitsgruppe HDTV und Bildqualitätsverbesserung erging der Auftrag, aktiv den Start des HDTV-Regelbetriebs von ARD und ZDF in den nächsten Monaten zu begleiten.

Die neue Arbeitsgruppe Digitalisierung wird sich vorrangig mit dem Analog-Digital-Umstieg bei den Übertragungswegen Satellit und Kabel beschäftigen. Die neue Arbeitsgruppe Hybride Endgeräte widmet sich der Frage, welche Basisanforderungen Heimgeräte erfüllen müssen, damit Zuschauer auf den TV-Bildschirmen Rundfunk und Internetdienste nutzen können. Ziel ist ein offener, horizontaler Endgerätemarkt. Bei der neuen Arbeitsgruppe Terrestrik stehen weiterentwickelte digitale Rundfunktechnologien und der Antennenempfang von neuen Diensten über alle terrestrischen Sendernetze im Mittelpunkt. In die drei neuen Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform bringen die bisherigen Arbeitsgruppen iTV (interaktives Fernsehen), DVB-T-Umstieg, M3 (Multimedia Mobile) und IPTV, die ihre Arbeit erfolgreich beenden, ihre Ergebnisse ein.

„Mit dieser strategischen Weichenstellung“, so Gerhard Schaas, Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform, „halten wir Schritt mit den aktuellen Entwicklungen des Medienmarktes. Als wichtiges Forum und Moderator des Wandels begleiten wir – wie schon seit fast 20 Jahren – engagiert die Veränderungen in der deutschen Fernsehbranche und der Unterhaltungselektronik“. Die Plattform sei „das geeignete Gremium für die Erörterung solcher Veränderungen“, denn zu den Mitgliedern gehören namhafte Unternehmen, Organisationen und Institutionen aus allen Bereichen der TV-, Internet- und Telekommunikationsbranche.